

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)
Mail: martin.boehm@afdbayern.de
Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

06.09.2022

Martin Böhm: Nur mit der AfD gibt es einen warmen Winter – Väterchen Frost bleibt Russlands Freund

Russland wird auf unabsehbare Zeit kein Gas mehr über Nord Stream 1 liefern. Diese Entscheidung folgte unmittelbar auf die Ankündigung westlicher Länder, einen Preisdeckel für russisches Erdöl einzuführen.

Dazu Martin Böhm, bundes- und europapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag:

„Das endgültige Aus der Gaslieferungen über Nord Stream 1 wird die EU und besonders Deutschland in die Knie zwingen. Mit eiskalter Süffisanz blickt der Kreml nun auf die verängstigte Bundesrepublik und deren Nachbarländer. Der Winter bzw. ‚Väterchen Frost‘ war schon oft Russlands Verbündeter.

Wir wären gut beraten, wenn wir mit russischem Gas so lange vorliebnehmen würden, bis eine andere Energieversorgung gesichert ist. Auch wenn das länger als einen Winter dauert, können nur dadurch Opfer an der deutschen Wirtschaft und am deutschen Volk verhindert werden. Gut entwickelte Demokratien wie Ungarn vermeiden es, ihre Bürger den Gefahren von Kälte und Unterversorgung auszusetzen. Hierzulande beschränkt man sich darauf, weitere 65 Milliarden Euro zu verbrennen, anstatt eine angemessene Energieversorgung sicherzustellen.

Wenn das alles nicht so traurig wäre, könnte man sagen ‚wie bestellt so geliefert‘. Leider sind es jedoch gerade die weniger wohlhabenden und besonders durch den ‚Staatsfunk‘ manipulierten Bevölkerungsteile, die unter der Inkompetenz und Bürgerfeindlichkeit der Ampel am stärksten zu leiden haben.

Was für eine Schande ist diese Politik für unser Land! Freiheit, Stolz und angemessenes Nationalbewusstsein werden erst dann wieder bei uns einziehen, wenn immer mehr Bürger erkennen, dass nur die AfD in der Lage ist, unserem Land sein bewährtes Wertegerüst zurückzugeben.“